

Anforderungen

VGH Cup 2025



VGH Cup-Qualifikationsprüfung 2025

Stilspringprf. Kl. L m. St. 1,15 m (E + 400 €, ZP)

- ✓ Pferde: 6-jährig und älter
- ✓ Teilnehmer: Alle Altersklassen U25, Jahrg. 2000 und jünger der LKl. 3, 4 und 5* mit max. 2000 Ranglistenpunkten, ohne Platzierung an 1.-3. Stelle in Kl. S* sowie die nicht in Kl. S** u./o. höher gesiegt haben oder platziert waren, die Stamm-Mitglied in einem dem Pferdesportverband Hannover, dem Pferdesportverband Bremen, dem Bezirksverband Emsländischer Reit- und Fahrvereine e.V., dem Verband der Pferdesportvereine Osnabrück und dem Bezirksverband der Pferdesportvereine Ostfriesland angeschlossenen Reitverein sind.
- ✓ LK S5*: Sollte ein Teilnehmer sich für das Finale qualifizieren, muss er sich vor Final-PLS in LK S4 stufen lassen (vorbehaltlich der geforderten Erfolge oder Reitabzeichen RA 2).
- ✓ Die Teilnehmer sind für die korrekte Nennung selbst verantwortlich (es wird bei Annahme der Nennung keine Startberechtigung geprüft) und werden gebeten, auf Handicaps im VGH Cup (siehe Präambel bzw. Ausschreibungstext), insbesondere Leistungsklasse, Pferdeerfolge, **Vereinszugehörigkeit**, zu achten. **Bitte bei Startbereitschaft prüfen, ob Startberechtigung besteht.** Teilnehmer, die gem. Ausschreibung unberechtigt gestartet sind, bekommen ihre Platzierung, Gewinngeld sowie ggfs. Ehrenpreis aberkannt und der Nächstplatzierte rückt auf.
- ✓ Je Teilnehmer ist ein Pferd erlaubt.
- ✓ Ausr. 70 Richtv: 520, 3b
- ✓ Einsatz 15,00 € VN: 20 SF
- ✓ SF Stechen: umgekehrte Reihenfolge aus dem Umlauf
- ✓ Die VGH behält sich vor, bei zu geringem Nennungsergebnis die Prüfung ausfallen zu lassen.

Finale VGH Cup 2025

Springprf. Kl. M* m. St. (E + 450 €, ZP)

- ✓ Pferde: 6-jährig und älter
- ✓ Teilnehmer: Die 25 punktbesten Paare aus den Wertungsprf. des VGH Cups 2025 (die VGH behält sich vor, die Starterzahl ggfs. geringfügig zu erhöhen); je Teilnehmer ist ein Pferd erlaubt. Ist ein Teilnehmer mit zwei Pferden qualifiziert, so hat er die Wahl zwischen den beiden Pferden.
- ✓ Die Teilnehmer verpflichten sich, mit ihren Pferden an der VGH Cup-Parade vor dem Finale teilzunehmen. Nichtbeachtung führt zum Ausschluss.
- ✓ LK 3, 4, 5*, S5*: Sollte ein Teilnehmer sich für das Finale qualifizieren, muss er sich vor der Final-PLS in LK S4 stufen lassen (vorbehaltlich der geforderten Erfolge oder Reitabzeichen RA 2).
- ✓ Ausr. 70 Richtv: 501, B1
- ✓ Nenng: 16,50 €, VN: 20

Punktewertung:

Stilspringen der Kl. L mit Stechen gem. 520 3b

Startfolge im Stechen: Der punktniedrigste des Umlaufs beginnt.

1.	50	5.	30	9.	18	13.	10	17.	4
2.	44	6.	26	10.	16	14.	8	18.	3
3.	39	7.	23	11.	14	15.	6	19.	2
4.	34	8.	20	12.	12	16.	5	20.	1

Bei mehreren Teilnehmern mit gleichem Ergebnis (Platzierung), werden die Punkte addiert und durch die Anzahl der Teilnehmer geteilt.

Die Reiter können an allen Wertungsprüfungen teilnehmen, mindestens jedoch je Paar (Pferd/Reiter) an **zwei**. Es werden max. **zwei Wertungen** für die Qualifikation zum **Finale gewertet**. Jeder Reiter darf in den einzelnen Qualifikationsprüfungen der VGH Cup-Serie mit einem Pferd starten.

Eine Teilung der Qualifikationsprüfungen entfällt.

Bei zu geringem Nennungsergebnis behält sich die VGH vor, nach vorheriger Rücksprache mit Frau Janßen, die Prüfung ausfallen zu lassen.

Weitere Punktvergabe:

Der Teilnehmer mit der höchsten Wertnote (Endnote) je Qualifikationsprüfung, erhält für die gute Leistung 6 Bonuspunkte. Sollte die jeweilige Wertnote mehrfach vergeben sein, so bekommt jeder Teilnehmer mit Bestnote die 6 Bonuspunkte zu denen der o.g. Punktewertung hinzu.

Finale:

Die 25 punktbesten Paare (Pferd und Teilnehmer – kein Pferdetausch krankheitsbedingt oder aufgrund Verkauf möglich) qualifizieren sich für das **Finale** (die VGH behält sich vor, ggfs. die Starterzahl geringfügig zu erhöhen). Jedes Paar beginnt mit 0. Das punktniedrigste Paar aus den Qualifikationen beginnt. Anforderung: Springprf. Kl. M* m. St. gem. 501, B1. Qualifiziert sich ein Teilnehmer mit zwei Pferden, so hat er die Wahl, mit welchem Pferd er an den Start geht (je Teilnehmer ein Pferd erlaubt). Startfolge: das punktniedrigste Paar aus den Qualifikationen beginnt.

Der Sieger erhält den Pferdetransportanhänger (sollten zwei Sieger aus dem Finale hervorgehen, wird der Pferdetransporter ausgelost), der 2. den Passier-Sattel, der 3. eine Passier-Trense mit passendem Vorderzeug (Gleiches gilt beim 2. und 3. Platz, wenn Doppelpplatzierung vorliegt), der 4. bis Letztplatzierte den Geldpreis in Höhe von 450 € (100/80/70/60/50/2x45).

Der Anhänger kann nur einmal je Teilnehmer gewonnen werden. Wird die Finalprüfung von einem der Vorjahressieger gewonnen, erhält der Zweitplatzierte den Anhänger und der Sieger den Sattel – falls dieser auch Gewinner war, der Drittplatzierte usw.

Turnierorte und -termine 2025

Jeweils sonntags

Qualifikationen

Bad Bodenteich (RFV Bodenteich e.V.): 11. Mai
Alvern (RV Alvern e.V.): 25. Mai
Geestenseth (RV Leichttrab Geestenseth e.V.): 07.-08. Juni
Verden (RSV Hagen-Grinden e.V.): 29. Juni
Werlte (WES) (RFV Werlte e.V.): 06. Juli
Schwarmer (RRV Schwarmer e.V.): 03. August

Finale

Duderstadt (Duderstädter RC e.V.): 31. August

Weitere Informationen unter:

vghcup.vgh.de

Über die VGH Versicherungen:

Wenn Sie gerne persönlich beraten werden, leistungsstarke Produkte zu fairen Beiträgen gut finden und wenn Sie sich im Schadenfall auf schnelle und unkomplizierte Hilfe verlassen wollen, dann haben Sie mit uns den richtigen Partner an Ihrer Seite. Einen Partner, der sich nicht nur für Sie und die Menschen in Niedersachsen stark macht, sondern auch für Sport, Kultur, Soziales und die Feuerwehren in Ihrer Region.

WENN DANN VGH. Fair versichert.

www.vgh.de

VGH Versicherungen · Pressestelle · Schiffgraben 4 · 30159 Hannover
Tel. 0511 362-3808 · Fax 0511 362-743808 · presse@vgh.de

Ansprechpartnerin für den
VGH Cup:

Anne Janßen
Pferdesportverband
Hannover
aj@psvhan.de
Tel. 0176 84510933